

## Vergabekriterien und -prozess



### Prozess und Kriterien

- Informelles Gespräch zu Beginn, um die Erfolgsaussichten abzuschätzen.
- 100 Förderung für von der GENOStiftung WissenSchafft Partner ausgeschriebene Projekte
- Perspektivisch fördert die Stiftung auch von Hochschulen bzw. Universitäten an uns herantragene Projekte, die auf eines der 3 Stiftungsziele einzahlen, mit bis zu 50 Prozent.
- Für die Antragseinreichung ist die Aufstellung und Einsendung eines Kosten- und Finanzierungsplans erforderlich.
- Erwünschter Gesamtumfang: einseitiges Management-Summary und ein Antrag mit drei bis fünf Seiten.
- Um Übersendung der Projektskizze in deutscher Sprache auf elektronischem Weg wird gebeten. Einreichungen in englischer Sprache sind möglich.
- Die Antragseinreichung ist an keine Fristen gebunden.
- Jeder Antrag wird von den Mitgliedern des Kuratoriums der Stiftung geprüft und bewertet, die Förderentscheidung muss einstimmig durch den Stiftungsvorstand erfolgen.



### Wissenschaftliche Anforderungen/ Kriterien

- Mehrwert bzw. Modellcharakter i.S.v. Anwendbarkeit in der Fläche und/oder Erkenntnisgewinn v.a. für Genossenschaften in Baden-Württemberg.
- Verbindung von Wissenschaft und Praxis.
- Einbindung der Stiftung in die Zielsetzung und hinsichtlich Zwischenständen.
- Einverständnis zur Nutzung der Ergebnisse durch die Stiftung, den Stifter und seine Mitglieder sowie Beteiligung an Aktivitäten der Stiftung.
- Schlüssigkeit und Struktur der Gliederung der Arbeit / des Aufbaus der Studie bzw. der Planung des Modellprojekts.
- Sehr hohe Qualität und korrekte Interpretation der empirischen Daten und Quellen.



### Gliederung der einzureichenden Projektskizze

#### 1. Allgemeine Angaben

- Bezeichnung Projekt
- Kurzbeschreibung des Projekts (ca. zehn Zeilen)
- Antragsteller, wissenschaftliche und wirtschaftliche bzw. weitere Partner
- Vorgesehene Laufzeit
- Vorgesehene Fördersumme bzw. Gesamtumfang und Förderanteil (soweit absehbar)

#### 2. Angaben zum beabsichtigten Projekt

- Ausgangssituation und Motivation (State of the art)
- Umsetzung des geplanten Vorhabens (Methodik und Projektplan)
- Ziele /Forschungsfragen
- Erwartete Innovation
- Nutzen der Kooperation zwischen Wissenschaft und Praxis